



Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC-IP-Service

IP-Rückzahlungsbegehren (camt.056)

Version 2.1, gültig ab November 2023

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.1	31.03.2023	Update, gültig per November 2023	
		Neue CH-Schemaversion camt.056.001.08.ch.03.xsd (Angleichung an SIC-RTGS-Service ohne funktionale Auswirkung auf SIC-IP-Service, Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Kapitel «Weitere fachliche Definitionen»: Verweis auf SIC-Plattform-Release 4.10 aktualisiert (vorher: Release 4.9)	3.6
2.0	20.10.2022	Redaktionelles Update auf finale Dokumentenversion, gültig ab November 2023 (Entfernung der Anmerkung «Stabile Arbeitsversion», keine funktionalen Änderungen)	
1.1	20.05.2022	Update (stabile Arbeitsversion)	
		Neue CH-Schemaversion camt.056.001.08.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Neues Kapitel «Meldungsfluss» (Präzisierung)	3.1
		Neues Kapitel Erstellungszeitpunkt «Original Creation Date Time» (Präzisierung)	3.5.2
		Überarbeitung «Technische Definitionen»: <ul style="list-style-type: none"> Assgnmt/Assgne/Agt/FinInstnId/ClrSysMmbId/ClrSysId: Kardinalität von 0..1 auf 1..1 geändert (Fehlerkorrektur) 	4.1
1.0	28.02.2022	Erstausgabe (stabile Arbeitsversion)	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG
Hardturmstrasse 201
CH-8005 Zürich
E-Mail: operations.sic@six-group.com
www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**operations.sic@six-group.com**](mailto:operations.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	7
1.3 Änderungskontrolle.....	7
1.4 XML-Schema	7
1.5 Referenzdokumente	7
2 ISO-Definitionen	8
3 Fachliche Definitionen	9
3.1 Meldungsfluss	9
3.2 Anwendungsfälle	9
3.3 Verwendung von Referenzen des IP-Rückzahlungsbegehrens	10
3.3.1 Meldungsreferenz.....	10
3.3.2 Transaktionsreferenz.....	11
3.4 Referenzen der Ursprungszahlung	12
3.4.1 Ursprüngliche Meldungsidentifikation «Original Message Identification»	13
3.4.2 Ursprüngliche Transaktionsreferenz «Original Transaction Identification»	13
3.4.3 Ursprüngliche UETR «Original UETR»	13
3.4.4 Ursprüngliche Zusätzliche Transaktionsidentifikation «Original Instruction Identification»	13
3.4.5 Ursprüngliche Zahlungsreferenz des Zahlers «Original End To End Identification»	13
3.5 Weitere Informationsinhalte der Ursprungszahlung	14
3.5.1 Meldungstyp «Original Message Name Identification»	14
3.5.2 Erstellungszeitpunkt «Original Creation Date Time».....	14
3.5.3 Verrechnungsbetrag «Original Interbank Settlement Amount».....	14
3.5.4 Valuta-Soll «Original Interbank Settlement Date»	15
3.6 Weitere fachliche Definitionen	15
4 Technische Definitionen	16
4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level).....	16
4.2 Case (Case, B-Level)	21
4.3 Control Data (CtrlData, C-Level)	21
4.4 Underlying (Undrlyg, D-Level)	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.056»	9
Tabelle 3:	Assignment (Assgnmt, A-level)	20
Tabelle 4:	Underlying (Undrlyg, D-level)	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.056»	8
Abbildung 2:	Meldungsfluss IP-Rückzahlungsbegehren	9
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Identification)	10
Abbildung 4:	Identifikation des Rückzahlungsbegehrens (Cancellation Identification)	11
Abbildung 5:	Referenzen der Ursprungszahlung	12
Abbildung 6:	Elemente für weitere Informationen aus der Ursprungszahlung	14
Abbildung 7:	Assignment (Assgnmt)	16
Abbildung 8:	Underlying (Undrlyg)	21

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Instant Payments Implementation Guidelines bestehen aus verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.056» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den SIC-IP-Service einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Das vorliegende Implementation Guideline ist Bestandteil der für den Betrieb des SIC-IP-Services notwendigen Spezifikationen und beschreibt den Einsatz der ISO-20022-Meldung «camt.056» zum Start des SIC-IP-Services per November 2023.

1.2 Zielpublikum

Die «Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer des SIC-IP-Services.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.056» für den SIC-IP-Service ist identisch mit demjenigen des SIC-RTGS-Services und ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- **camt.056.001.08.ch.03.xsd**

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

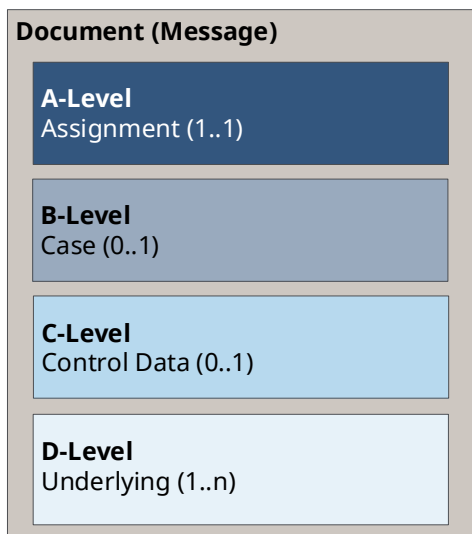
1.5 Referenzdokumente

Informationen zu Teilnahme und Funktionen des SIC-IP-Services finden sich im «**SIC-IP-Service-Handbuch**».

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» (camt.056) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an den SIC-IP-Service und vom SIC-IP-Service an das Institut des Zahlungsempfängers (gutschreibender Teilnehmer) gesendet, um dieses um die Rückzahlung einer ausgeführten IP-Kundenzahlung zu ersuchen.

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.056.001.08» eingesetzt.



Die Meldung «camt.056» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «Case». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Element «Control Data». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.
- **D-Level:** Element «Underlying». Dieser Block kann in der ISO-Definition 1..n Mal vorkommen. Im SIC-IP-Service muss dieser Block genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 1: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.056»

3 Fachliche Definitionen

3.1 Meldungsfluss

Die Meldung «camt.056» wird vom sendenden Teilnehmer an den SIC-IP-Service übermittelt, welcher die Meldung validiert und immer mit der Meldung «camt.025» quittiert. Anschliessend liefert der SIC-IP-Service die Meldung «camt.056» an den empfangenden Teilnehmer aus, welcher diese ebenfalls mittels Meldung «camt.025» quittieren muss.

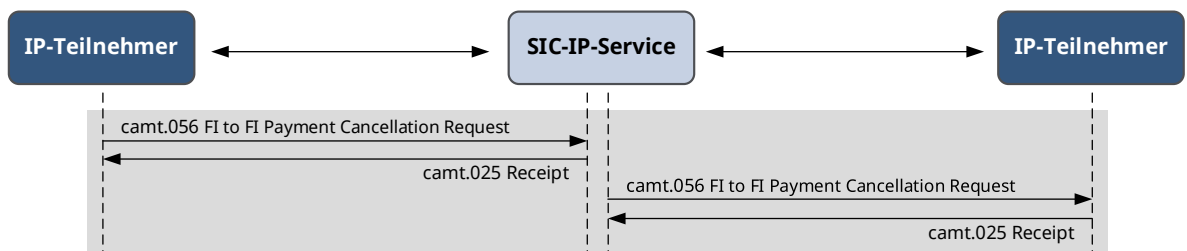


Abbildung 2: Meldungsfluss IP-Rückzahlungsbegehren

3.2 Anwendungsfälle

Die Meldung «FI to FI Payment Cancellation Request» wird im SIC-IP-Service im folgenden Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
IP-Rückzahlungsbegehren	I/O	camt.056

Tabelle 2: Anwendungsfälle mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.056»

Mit dem Anwendungsfall «IP-Rückzahlungsbegehren» kann das Institut des Zahlers um die Rückzahlung einer bereits ausgeführten IP-Kundenzahlung ersuchen.

Das IP-Rückzahlungsbegehren (camt.056) wird formal validiert und anschliessend umgehend an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet. Dieses ist verpflichtet, auf ein Rückzahlungsbegehren hin entweder mit einer «IP-Rückzahlung» (pacs.004) zu antworten oder das IP-Rückzahlungsbegehren mit dem Anwendungsfall «Ablehnung IP-Rückzahlungsbegehren» (camt.029) zurückzuweisen.

Prüfung auf referenzierte Kundenzahlung durch das RTGS-System

Im SIC-IP-Service wird nicht geprüft, ob die referenzierte IP-Kundenzahlung tatsächlich im SIC-IP-Service abgewickelt wurde.

3.3 Verwendung von Referenzen des IP-Rückzahlungsbegehrens

3.3.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, die vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei einer Meldung des anweisenden Teilnehmers an den SIC-IP-Service wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die *<Id>* wird vom SIC-IP-Service in Kombination mit *<Assgnr>* für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

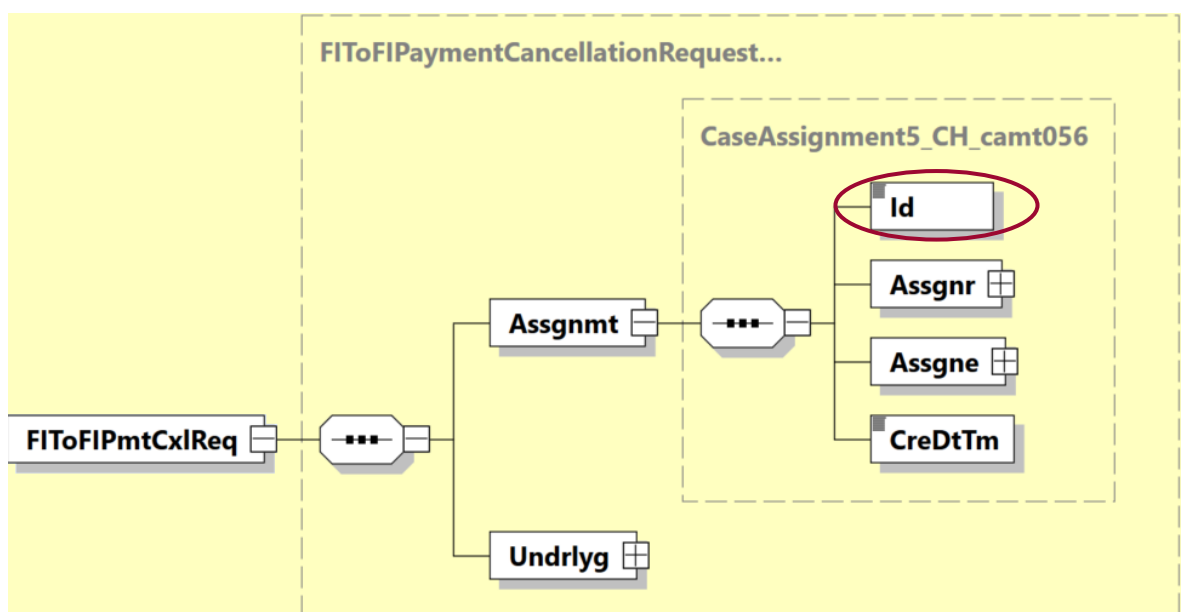


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

3.3.2 Transaktionsreferenz

Identifikation des Rückzahlungsbegehrens «Cancellation Identification»

Die Identifikation des IP-Rückzahlungsbegehrens («CxId») ist die eindeutige Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch den SIC-IP-Service unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf dem D-Level verwendet.

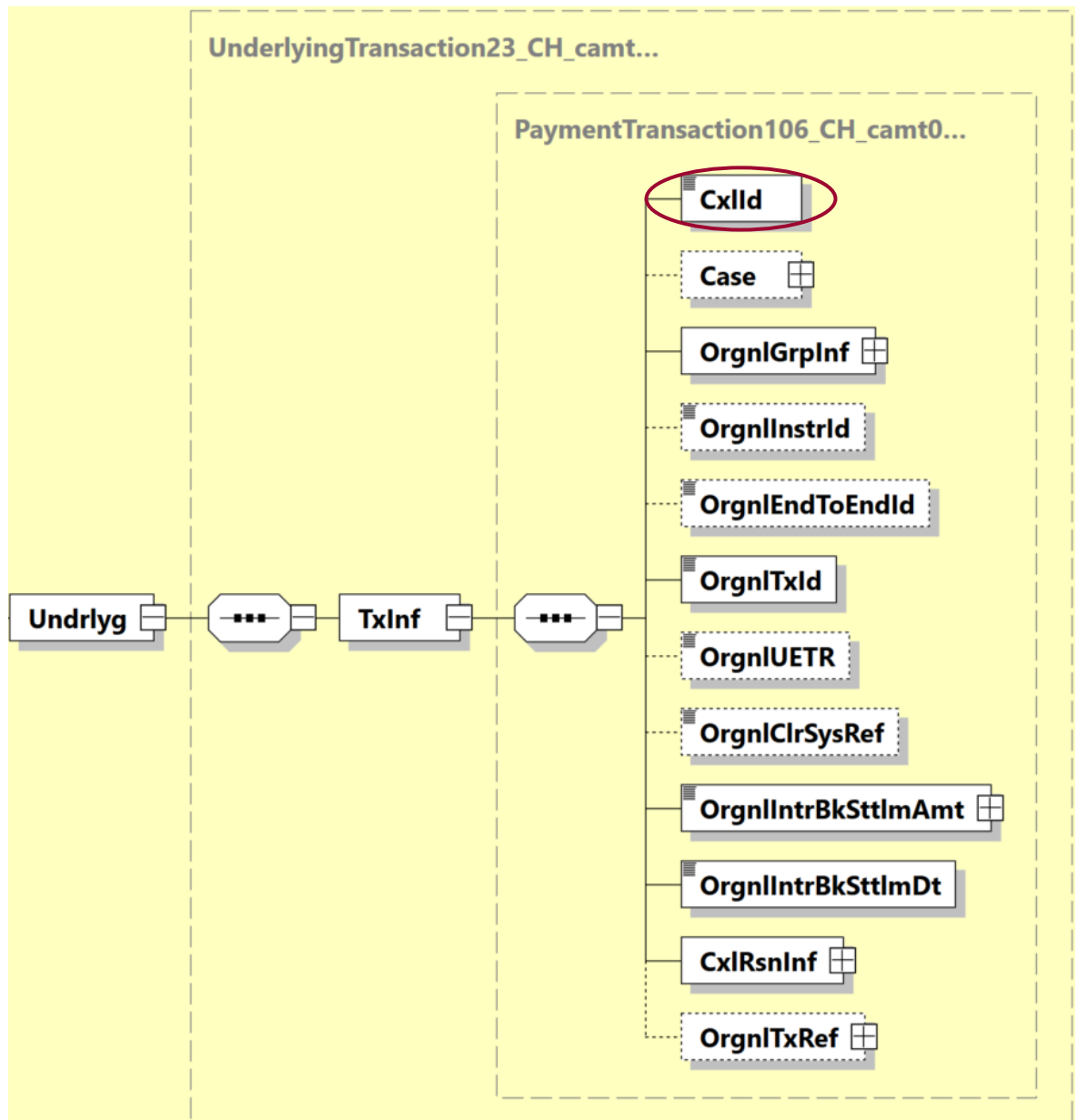


Abbildung 4: Identifikation des Rückzahlungsbegehrens (Cancellation Identification)

3.4 Referenzen der Ursprungszahlung

Auf Transaktionsebene (D-Level) des IP-Rückzahlungsbegehrens werden die nachgängig beschriebenen Referenzen aus der Ursprungszahlung verwendet.

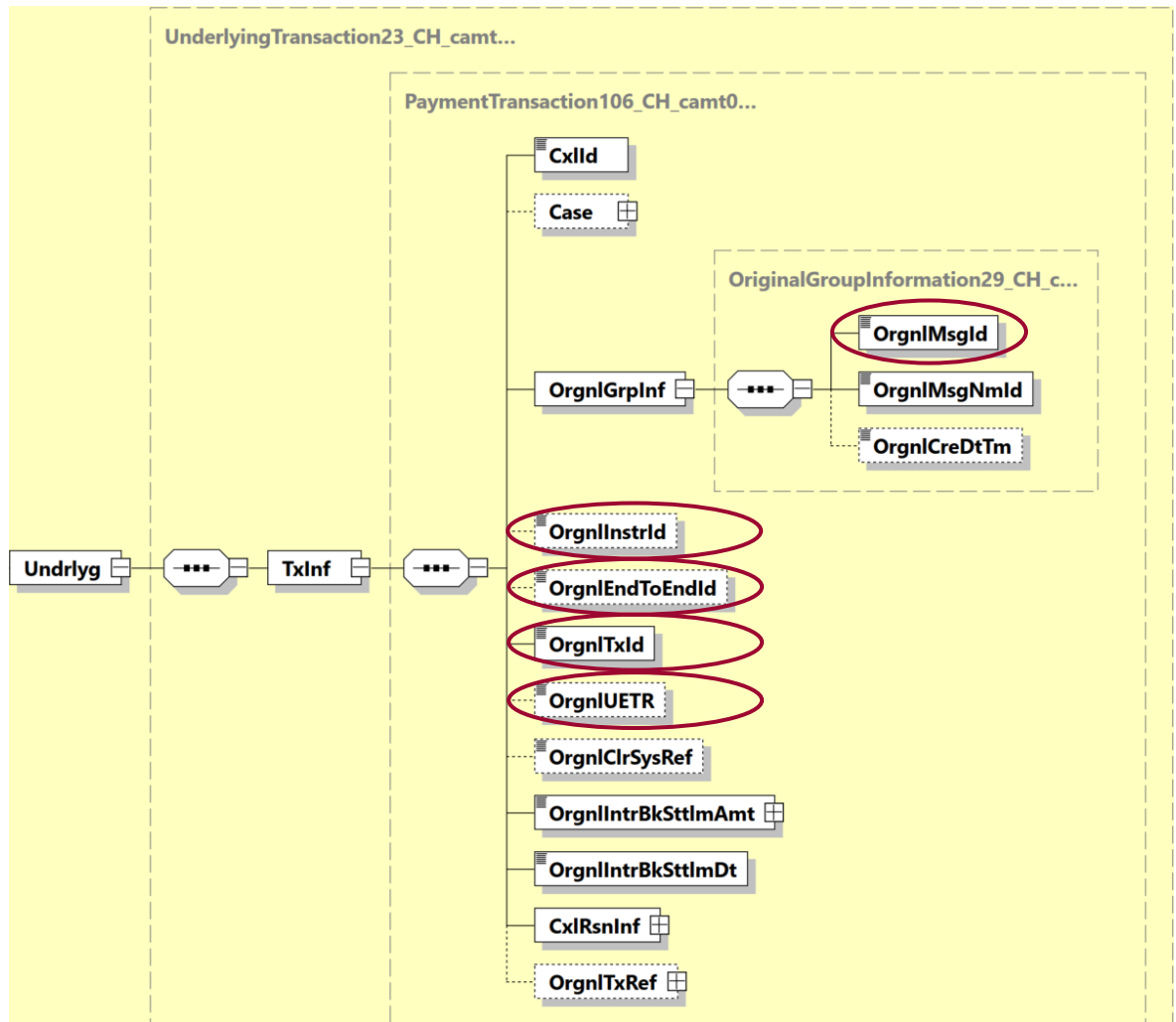


Abbildung 5: Referenzen der Ursprungszahlung

3.4.1 Ursprüngliche Meldungsidentifikation «Original Message Identification»

Die Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnMsgId>` übermittelt.

3.4.2 Ursprüngliche Transaktionsreferenz «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnTxId>` übermittelt.

3.4.3 Ursprüngliche UETR «Original UETR»

Sofern in der Ursprungszahlung eine UETR vorhanden war, muss diese im IP-Rückzahlungsbegehren angegeben werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Die UETR wird im Element `<OrgnUETR>` übermittelt.

3.4.4 Ursprüngliche Zusätzliche Transaktionsidentifikation «Original Instruction Identification»

Eine in der Ursprungszahlung gelieferte zusätzliche Transaktionsidentifikation kann im Element `<OrgnInstrId>` übermittelt werden.

3.4.5 Ursprüngliche Zahlungsreferenz des Zahlers «Original End To End Identification»

Eine in der Ursprungszahlung gelieferte Zahlungsreferenz des Zahlers kann im Element `<OrgnEndToEndId>` übermittelt werden.

3.5 Weitere Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Weitere Informationen der Ursprungszahlung werden beim IP-Rückzahlungsbegehren ausschliesslich auf Transaktionsebene (D-Level) geliefert:

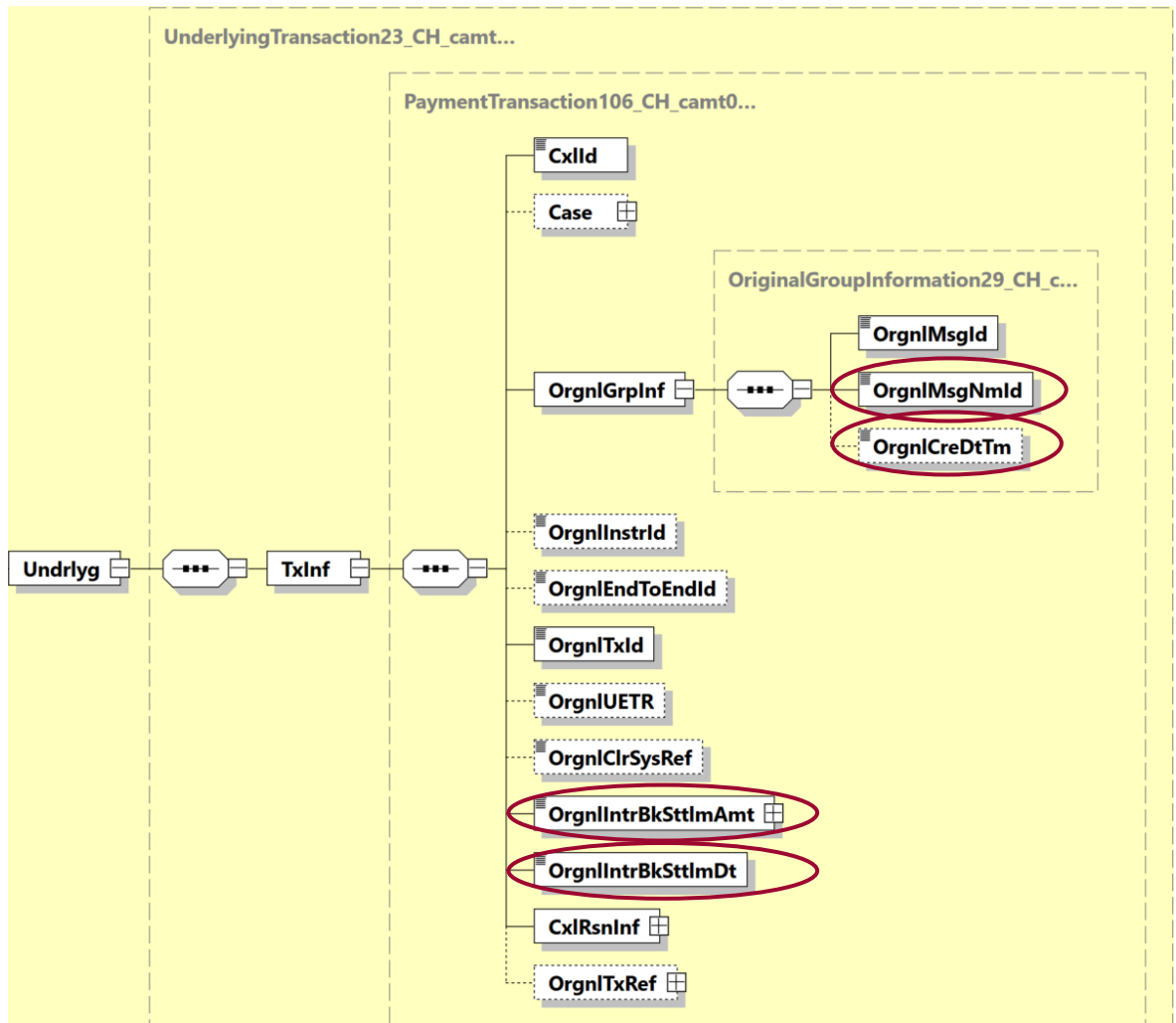


Abbildung 6: Elemente für weitere Informationen aus der Ursprungszahlung

3.5.1 Meldungstyp «Original Message Name Identification»

Der Meldungstyp der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlMsgNmId>` auf Transaktionsebene übermittelt.

3.5.2 Erstellungszeitpunkt «Original Creation Date Time»

Der Erstellungszeitpunkt der Ursprungsmeldung kann optional im Element `<OrgnlCreDtTm>` auf Transaktionsebene übermittelt werden.

3.5.3 Verrechnungsbetrag «Original Interbank Settlement Amount»

Der Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlIntrBkSttlmAmt>` auf Transaktionsebene übermittelt.

3.5.4 Valuta-Soll «Original Interbank Settlement Date»

Die Valuta-Soll der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlIntrBkSttlmDt>` auf Transaktionsebene übermittelt.

3.6 Weitere fachliche Definitionen

Informationen zu den für SIC/euroSIC geltenden ISO 20022 Implementation Guidelines des SIC-RTGS-Services, welche denjenigen des SIC-IP-Services zu Grunde liegen, sind auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert. Die zum Start des SIC-IP-Services per November 2023 verwendeten Meldungen basieren auf den SIC/euroSIC Implementation Guidelines per SIC-Plattform-Release 4.10 vom 17. November 2023.

4 Technische Definitionen

4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)

Der Block «Assignment» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

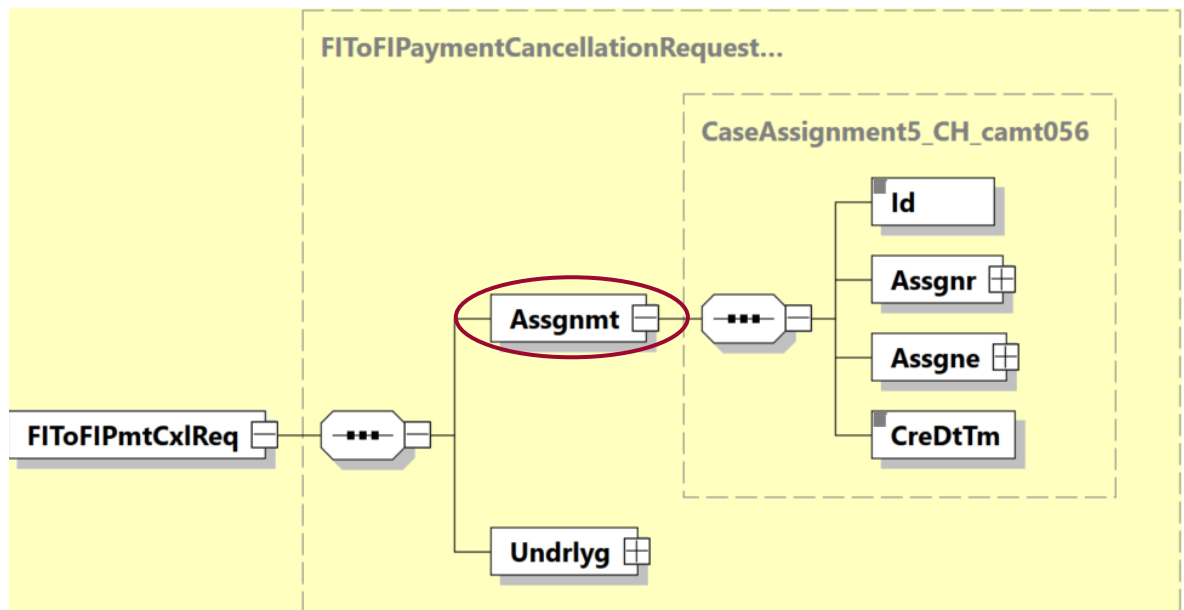


Abbildung 7: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des A-Levels «Assignment» der Meldung «camt.056».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +FITo FIPayment Cancellation Request V08	FIToFIPmtCxlReq	1..1	1..1	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	Assignment <i>Zuweisung des Rückzahlungsbegehrens</i>
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung des IP-Rückzahlungsbegehrens darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet.
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i> Muss verwendet werden zwecks Identifikation des Clearingsystems.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC-IP-Service (nur CHF) = Wert SIP muss verwendet werden
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers.
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die zugewiesene SIC-IID des angewiesenen Teilnehmers durch den Service ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Der SIC-IP-Service akzeptiert zwei Darstellungsformen einer Uhrzeit: 1. UTC time format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sssZ) 2. Local time with UTC offset format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sss+/-hh:mm)

Tabelle 3: Assignment (Assgnmt, A-level)

4.2 Case (Case, B-Level)

Der Block «Case» (B-Level der Meldung) wird vom SIC-IP-Service nicht verwendet.

4.3 Control Data (CtrlData, C-Level)

Der Block «Control Data» (C-Level der Meldung) wird vom SIC-IP-Service nicht verwendet.

4.4 Underlying (Undrlyg, D-Level)

Der Block «Underlying» (D-Level der Meldung) beinhaltet innerhalb «Transaction Information» die folgenden Informationen zum IP-Rückzahlungsbegehren beziehungsweise zur Ursprungszahlung:

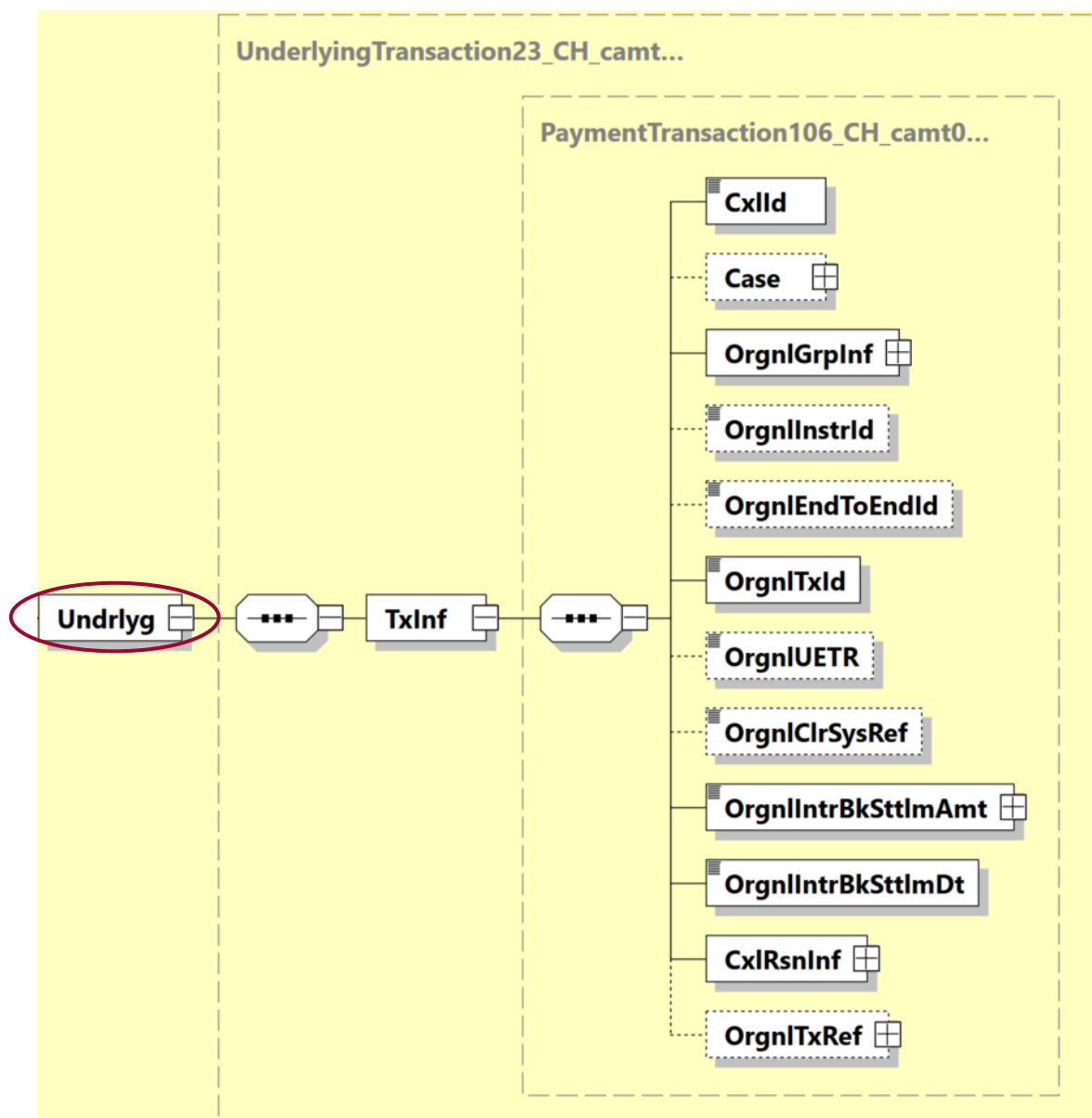


Abbildung 8: Underlying (Undrlyg)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des D-Levels «Underlying» der Meldung «camt.056».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying	Undrlyg	1..n	1..1	Underlying <i>Basisdaten</i>
Underlying +Transaction Information	TxInf	0..n	1..1	Transaction Information <i>Transaktionsinformationen</i> Informationen zur rückgeforderten IP-Kundenzahlung und zum Grund des IP-Rückzahlungsbegehrens.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Identification	CxId	0..1	1..1	Cancellation Identification <i>Identifikation des Rückzahlungsbegehrens</i> Eindeutige Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens. Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Underlying +Transaction Information ++Case	Case	0..1	0..1	Case <i>Fallidentifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): • pacs.008 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.09») sind zulässig, werden jedoch durch den SIC-IP-Service nicht validiert.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Original Group Information +++Original Creation Date Time	OrgnlCreDtTm	0..1	0..1	Original Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Ursprungsmeldung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Transaction Information ++Original UETR	OrgnlUETR	0..1	0..1	Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Sofern die UETR bereits in der zugrundeliegenden Zahlung enthalten war, soll diese unverändert weitergeleitet werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Die UETR wird durch den SIC-IP-Service lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Underlying +Transaction Information ++Original Clearing System Reference	OrgnlClrSysRef	0..1	0..1	Original Clearing System Reference <i>Original Clearing System Reference</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Original Interbank Settlement Amount	OrgnlIntrBkSttlMnt	0..1	1..1	Original Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF sein.
Underlying +Transaction Information ++Original Interbank Settlement Date	OrgnlIntrBkSttlMnt	0..1	1..1	Original Interbank Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information	CxIRsnInf	0..n	1..1	Cancellation Reason Information <i>Rückrufinformation</i>
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator	Orgtr	0..1	1..1	Originator <i>Urheber</i> «Name» oder «Identification» muss geliefert werden. Im Fall eines IP-Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber (Return Request by the Originator) ist der Auftraggeber, welcher die Rückzahlung auslöst, mit dem Element «Name» zu identifizieren (wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert). Im Fall eines Interbank IP-Rückzahlungsbegehren (Interbank Return Request) ist die Bank, welche die Rückzahlung auslöst, mit dem Element «Identification» zu identifizieren (wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Name	Nm	0..1	0..1	Name <i>Name</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Id> verwendet werden. Maximal 70 Stellen zugelassen. Im Fall von IP-Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber (Request for Recall by the Originator): Muss verwendet werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	Postal Address <i>Adresse</i> Darf nur zusammen mit Element <Nm> verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification	Id	0..1	0..1	Identification <i>Identifikation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Nm> verwendet werden. Nur das Subelement <OrgId> ist zugelassen. Im Falle von Interbank IP-Rückzahlungsbegehren muss das Element verwendet werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft).
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Organisation Identification <i>Identifikation der Organisation</i> Muss vorhanden sein, wenn <Id> verwendet wurde. Nur <Othr> zulässig.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification ++++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	AnyBIC <i>AnyBIC</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification ++++++LEI	LEI	0..1	0..1	LEI (Legal Entity Identification) <i>LEI (Legal Entity Identification)</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification ++++++Other	Othr	0..n	0..2	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Darf nur einmal vorhanden sein. Muss vorhanden sein, wenn <OrgId> verwendet wurde.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification ++++++Other ++++++Identification	Id	1..1	1..1	Identification <i>Identifikation des Rückforderers</i> Die Verwendung der SIC-IID wird empfohlen (wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Issuer of the Identification <i>Herausgeber der Identifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	Country Of Residence <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Reason	Rsn	0..1	1..1	Reason <i>Rückrufgrund</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Reason ++++Code	Cd	1..1	1..1	Cancellation Reason Information (code) <i>Rückrufgrund (Code)</i> Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): DUPL (Duplicate Payment) TECH (Technical Problem) FRAD (Fraudulent Origin) CUST (Requested by Customer) AC03 (Invalid Creditor Account Number) AM09 (Wrong Amount) Im Fall eines Interbank IP-Rückzahlungsbegehrens sollen nur die Codes DUPL, TECH oder FRAD verwendet werden. Im Fall eines IP-Rückzahlungsbegehrens aufgrund Auftraggeber sollen nur die Codes CUST, AC03 oder AM09 verwendet werden. Die Unterscheidung und korrekte Anwendung der Codewerte dieser beiden Ausprägungen wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert.
Underlying +Transaction Information ++Cancellation Reason Information +++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..2	Additional Information <i>Zusatzinformationen</i> Zusatzinformationen zum Grund des IP-Rückzahlungsbegehrens. Darf nur einmal vorhanden sein.
Underlying +Transaction Information ++Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	0..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 4: Underlying (Undrlyg, D-level)